Über 400.000 Kunden vertrauen Ammerländer Versicherung / Versicherer zieht positive Bilanz für 2016 – erfolgreicher Start in das Jahr 2017

V. li.: Gerold Saathoff (Vorstand Vertrieb), Helmut Oeltjendiers (Aufsichtsrat, Vorsitz), Axel Eilers (Vorstandsvorsitzender) © Ammerländer Versicherung VVaG

Die Ammerländer Versicherung beschließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem guten Ergebnis. Das teilten Vorstand und Aufsichtsrat des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit auf der Mitgliedervertreterversammlung in Westerstede mit. Die Brutto- Beitragseinnahmen sind um 22,3 Prozent auf rund 31,6 Millionen Euro gestiegen. Die Mitgliederzahl erreichte 367.122 (2015: 291.477). „Damit konnten wir die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen“, sagte Vorstandsvorsitzender Axel Eilers. Der Bestand an Kapitalanlagen sei auf rund 25, 95 Millionen Euro gestiegen (2015: 20,7). Er verwies zudem auf die soliden Risikostrukturen, die sich in einer moderaten Netto- Schadenquote von 55,4 Prozent ausdrückten.

Starke Sparten

Mit einem Anteil von rund 75 Prozent am Beitragsaufkommen blieb die Hausratversicherung die stärkste Sparte. Die hier verdienten Beiträge stiegen um 22,7 Prozent auf 22,4 Millionen Euro. „Besonders Potenzial hat die Fahrrad-Vollkaskoversicherung bewiesen“, sagte Vertriebsvorstand Gerold Saathoff. Seit 2014 Teil des Portfolios, bietet sie Schutz für hochwertige Fahrräder und E-Bikes / Pedelecs. Auch Diensträder können versichert werden. Verglichen mit 2015 ist das Beitragsvolumen der Sparte laut Saathoff deutlich auf 481.852 Euro gestiegen (2015: 203.005 Euro). Die Bedeutung des Bereichs werde in den nächsten Jahren weiter zunehmen. „Das Bewusstsein für Fahrräder und E-Bikes als umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum Auto wächst“, so Saathoff. Insgesamt zeigte sich der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in 2016 also gut aufgestellt. Auch die Anforderungen des Regelwerk „Solvency II“ konnten erfüllt werden.

Erfolgreicher Start in Geschäftsjahr 2017

Nach Angaben der Vorstände ist auch das Geschäftsjahr 2017 vielversprechend gestartet. Im ersten Halbjahr seien erstmals 400.000 Kunden verzeichnet worden. Auch der positive Trend im Bereich Fahrrad- ollkasko setze sich fort. Verglichen mit der Einführung der Sparte habe sich das Beitragsvolumen bis Ende Juni 2017 auf über eine Million Euro erhöht. „Den Erfolg verdanken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, sagte Eilers. „Dafür sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.“

Neues Produkt im Juli

Mit Blick auf die kommenden Monate setzt das Unternehmen auf neue Akzente. So geht im Juli ein neues Produkt an den Markt. „Es handelt sich um ein schlankes Online-Produkt, das sich an Menschen mit aktivem, mobilem Lebensstil richtet“, sagte Saathoff und kündigte weitere Informationen zum Beginn der folgenden Woche an. Zudem soll im Winter 2017/18 die neue Zentrale am Firmensitz in Westerstede fertiggestellt werden. Die steigende Mitarbeiterzahl macht den Neubau notwendig.

Axel Eilers (Vorstandsvorsitzender) spricht vor der Mitgliedervertreterversammlung in Westerstede © Ammerländer Versicherung VVaG

Pressekontakt:

Manuela Sies
Telefon: 0 44 88 / 52 959 97
E-Mail: Sies@ammerlaender-versicherung.de

Unternehmen

Ammerländer Versicherung VVaG
Bahnhofstraße 8
26655 Westerstede

Internet: www.ammerlaender-versicherung.de

Über Ammerländer Versicherung VVaG

Die Ammerländer Versicherung (AV) ist ein bundesweit tätiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), gegründet 1923 im niedersächsischen Westerstede. Als solcher ist die AV ihren Kunden in besonderem Maße verpflichtet. In diesem Sinne bietet die AV Kunden in den Bereichen Fahrrad-Vollkasko, Hausrat und Glas, Haftpflicht, Unfall und Wohngebäude umfassenden, leistungsstarken Versicherungsschutz.